

**Bekanntmachung**

zum Antrag auf prospektfreie Teilzulassung zum Handel im regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gemäß § 7 Abs. 1 Satz 3 BörsZulV von 95.638.850 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je 2,56 Euro und voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2020 aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen im Juni 2020 der

Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft, Köln

- ISIN / WKN der zum Börsenhandel zugelassenen Aktien: DE0008232125 / 823212 -

- ISIN / WKN der nicht zum Börsenhandel zugelassenen Aktien: DE000A289BZ4 / A289BZ -

Die außerordentliche Hauptversammlung der Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft vom 25. Juni 2020 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1.224.177.297,92 um EUR 306.044.326,40 auf EUR 1.530.221.624,32 durch Ausgabe von 119.548.565 neuer Aktien mit voller Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2020 (die "**Neuen Aktien**") zu erhöhen, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen und allein den Wirtschaftsstabilisierungsfonds zur Zeichnung der Neuen Aktien zuzulassen.

Für 95.638.850 der Neuen Aktien wurde vorab am 22. Juni 2020 der Antrag auf Zulassung zum Handel im regulierten Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gestellt. Für die weiteren 23.909.715 Neuen Aktien ist kein solcher Antrag gestellt worden, da diese Neuen Aktien einer sechsmonatigen Veräußerungsbeschränkung (Lock-Up) ab Zulassung der 95.638.850 Neuen Aktien zum regulierten Markt unterliegen.

Nachteile für Erwerber der zuzulassenden Aktien sind aufgrund der nur teilweisen Zulassung der Neuen Aktien nicht zu befürchten, da diese uneingeschränkt zugelassen sein werden, in Anbetracht der dann insgesamt mehr als 573 Mio. zugelassenen Aktien auch kein Zweifel hinsichtlich der Liquidität besteht und andererseits die 23.909.715 nicht zugelassenen Neuen Aktien auf Grund der Veräußerungsbeschränkung nicht für den Börsenhandel zur Verfügung stehen.

Köln, im Juni 2020

Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft

Der Vorstand